

Ausgabe vom 21.04.2012

AKTUELLES aus Reichenbach im Odenwald

Kindergartenkinder und VVR pflanzen Hecke

Gemeinsame Sache machen der evangelische Kindergarten und der Verschönerungsverein bei der Anpflanzung einer Hecke. Im Hort an der Knodener Straße soll ein Teil der Freifläche mit Hainbuchen abgegrenzt werden. Diese wollen Kinder, Eltern und Vereinsmitglieder gemeinsam pflanzen. Ursprünglich sollte eine Bepflanzungsaktion auf dem Kinderspielplatz im Falltorweg gestaltet werden. Dort wollten die Kleinen den Wuchs von Blumensamen von der Aussaat bis zur Blüte verfolgen und die Pflanzen auch regelmäßig gießen und betreuen. Da jedoch der Spielplatz von der Gemeinde schon ausreichend bepflanzt wurde, kam als Alternative der Kindergarten ins Gespräch.



Über die Entwicklung im örtlichen Kindergarten informierte sich der Ortsbeirat – dessen Mitglieder sind fast ausnahmslos auch Mitglieder im VVR.

Dort wurden bereits im letzten Jahr von Kindern und Eltern Blütensträucher gepflanzt, die vom VVR finanziert wurden und von den Kindern beobachtet und betreut werden. Die jetzt avisierte Gemeinde Hain- oder Weißbuche (*Carpinus betulus*) bildet eine dichte Hecke, die als Abgrenzung dienen soll.



Bunt und schön dargestellt wurden die schulpflichtigen Kinder des Jahrgangs 2011

Sie behält ihre trockenen Blätter bis zum Frühjahr. Die *Carpinus* wird bis zu 2.40 Meter hoch und zweimal jährlich geschnitten. Die Pflanzen setzt man im Abstand von 35 Zentimetern. Das Wachsen und Gedeihen von Blumen können die Kinder im Jahr des tausendjährigen Dorfjubiläums im eigenen Garten und auch im Kindergarten beobachten. Wie Ruth Steinmann von der Landeskirchlichen Gemeinschaft mitteilt, plant die LKG im Jahr des 20-jährigen Bestehens des Frauenfrühstücks und des zehnjährigen Bestehens von „Mann-trifft-sich“ die Ausgabe von Sonnenblumensamen an alle Interessierten.

Der Samen der einjährigen Pflanze (*Helianthus*) soll im eigenen Garten oder im Kindergarten in den Boden gebracht werden. Die Blume mit dem kräftigen Wuchs gedeiht am besten in der Vollsonne und in düngerreichem, gutem Gartenboden und wird bis zu drei Metern hoch und 75 Zentimeter breit. Ihre Blüten werden tellergroß. Die größten Exemplare will die LKG prämiieren. (Text: he, Fotos: koe)

Prächtiger Frühjahrsblüher für den Hausgarten

Einer der schönsten Frühjahrsblüher ist der Teppich- oder Moosphlox (*Phlox subulata*). Die sich schnell ausbreitende niedrige Staude deckt weitgehend unkrautfrei über viele Jahre große Flächen ab, die sogar begehbar sind.

Teppichphlox wird in den Pflanzenbüchern mit einer Höhe zwischen fünf und 15 und mit einer Breite von 30 Zentimetern angegeben. Er blüht in unserer Gegen zwischen Mitte April bis Anfang Mai in den Farben weiß, rosa, blau und rot. Besonders die sich schnell ausbreitenden blauen Phlox passen gut zu den im vorderen Odenwald weit verbreiteten Granitmauern und -treppen.

Der Teppichphlox braucht einen gut durchlässigen Boden und sonnigen Platz. Gut geeignet sind Trockenmauern, Plattenwege und Halden. (Text und Foto: he)



MGV Eintracht lädt zum Jubiläum ein



Männergesangverein "Eintracht" 1862 e.V. Reichenbach / Odw.

150 Jahre MGV "Eintracht" Reichenbach 2012



MGV "Eintracht" 1862 e.V. 64686 Lautertal / Reichenbach

Verschönerungsverein
Reichenbach
Herrn
Heinz Eichhorn
Nibelungen Str. 376

64686 Lautertal

1. Vorsitzender:
Peter Kaffenberger • Beedenkirchener Str. 38
64686 Lautertal • Tel: 08254 / 338131
PeterKaffenberger@t-online.de

2. Vorsitzender:
Heinz Bitsch • Zehnesweg 22
64686 Lautertal • Tel: 08254 / 651

Rechner:
Günter Pfeifer • Obere Griesel Str. 20
64625 Bensheim • Tel: 08251 / 69951

Schriftführer:
Heiko Gehrlich • Beedenkirchener Str. 18
64686 Lautertal • Heiko.Gehrlich@t-online.de
Volksbank Darmstadt – Kreis Bergstraße
Blz: 50890000 • Konto 53391206

Reichenbach, den 25.03.2012

Verehrte Vereinsfreunde,

der Männergesangverein "Eintracht" Reichenbach feiert in diesem
Jahr sein 150 jähriges Bestehen mit diversen Veranstaltungen.

Wir laden Sie herzlichst ein, zu unserem Festkommers am

Freitag, dem 18.05.2012 um 20.00 Uhr

im Gasthaus "Zur Traube" und würden uns freuen, wenn wir
Sie an diesem Abend begrüßen könnten.

Ferner findet am Sonntag, dem 20.05.2012 um 10.00 Uhr (Kranzniederlegung 9.45 Uhr)
ein Festgottesdienst in der ev. Kirche in Reichenbach statt.

Anschließend laden wir zu einem Frühschoppen, mit musikalischer Unterhaltung,
auf dem Freigelände des Gasthauses "Zur Traube" ein.

Wir würden uns auch hier über Ihr Kommen freuen.

Mit freundlichen Grüßen



MGV "EINTRACHT" 1862 e.V. REICHENBACH
--- Der Vorstand ---

Irma Noßmann als Leiterin der Aktiven Senioren verabschiedet

Nach fast 15-jähriger Leitung der Aktiven Senioren Reichenbach/Lautern wurde jetzt Irma Noßmann im Rathaus ganz offiziell verabschiedet. Die rüstige Seniorin zieht nach Bonn-Beul um und steht damit der Leitungsgruppe künftig nicht mehr zur Verfügung.

Bürgermeister Jürgen Kaltwasser würdigte die Verdienste Noßmanns. Mit der Gründung der Gruppe im Juni 1997 habe sie die Seniorenarbeit in der Gemeinde unterstützt und sei Anfang 1998 zur Leiterin benannt worden. Als Sozialarbeiterin beim Kreis Bergstraße habe sie gute Kontakte zu der Abteilung „Leben im Alter“ und Kenntnisse in der Seniorenarbeit gehabt. Auch der Lauterner Eberhard Müller, selbst beim Kreis beschäftigt, habe daran mitgewirkt, dass Frau Noßmann in Reichenbach und Lautern tätig wurde.



In ihrer Zeit habe sie rund 100 Veranstaltungen geplant, organisiert und abgewickelt. Da zu den Treffen im Schnitt rund 40 Personen kamen, schätzte der Bürgermeister die Gesamtzahl der Teilnehmer auf rund 4.000, außergewöhnlich viele in der selbstorganisierten Seniorenarbeit. Kaltwasser dankte Frau Noßmann für ihr langjähriges Engagement, überreichte ein kleines Präsent und hofft, dass sie trotz der jetzt weiten Entfernung von Reichenbach an den 1000-Jahr-Feiern im Sommer teilnimmt. Zu Noßmanns Nachfolger ernannte der Bürgermeister Ortsvorsteher Heinz Eichhorn. Dieser hatte im Juni 1997 die Gruppe ins Leben gerufen und zusammen mit Heidi Kinzel und Philipp Degenhardt unterstützt. Aus Lautern wird künftig Ortsvorsteherin Renate Müller die Seniorenarbeit fördern. Zudem rechnen die Organisatoren mit der Unterstützung ihrer Arbeit durch die bisherigen Helfer in Reichenbach und Lautern. Fachliche Hilfe erfährt die Gruppe auch durch den Kreis Bergstraße und der Fachabteilung Leben im Alter mit den Damen Martina Zwecker und Monika Christmann-Schäfer. (Text und Foto: he)

Unterstützung bei der Pflege des TSV-Brunnens

Schon elf Jahre ist es her, seit der Brunnen im Brandauer Klinger saniert wurde. Damals machten sich einige handwerklich begabte Männer zusammen mit dem Bauhof der Gemeinde und dem VVR an die



Arbeit und heraus kam ein vorzeigbares Werk, das in Verbindung mit der hinter ihm plätschernden Lauter einen idyllischen Winkel in unserem Dorf darstellt.

Gepflegt wurde und wird die Anlage von einigen Familien aus dem Brandauer Klinger und Auf der Insel. Unterstützung erhalten sie neuerdings von Walter Molzahn jun., der direkt neben dem Brunnen wohnt und die Anlage täglich im Blick hat. (Text: he, Foto: Dr. Bartl)

VVR bereitet Jubiläums-Fotobuch vor

Über die Tausendjahrfeiern Reichenbachs soll in einem großen Fotobuch berichtet werden. Dieses wird der Verschönerungsverein mit Unterstützung der Sparkasse und weiteren Sponsoren erstellen und gegen Jahresende herausgeben.

Verantwortlich für den Entwurf des Buches sind Heidi Adam, Heinz Eichhorn, Walter Koepff und Friedrich Krichbaum. Walter Koepff hat die Leitung der Gruppe übernommen und bereits einen Rohentwurf des Werkes erstellt. Seit über 40 Jahren fotografiert er im Dorf und hat in dieser Zeit eine Fülle von Aufnahmen gefertigt. Heidi Adam, in ihrer Freizeit auch Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Geschichts- und Heimatvereine im Kreis Bergstraße, wird eine Kurzdarstellung über die Reichenbacher Geschichte erarbeiten. Friedrich Krichbaum und Heinz Eichhorn werden in erster Linie Fotos liefern.



Die „gute alte Zeit in Reichenbach“ mit dem früheren Gottmann-Haus im Unterdorf....



....und dem noch unbefestigten Brunnenstubenweg.

Während die Vergangenheit rund ein Drittel des Buches ausmachen wird, sollen der Neuzeit und insbesondere dem Festjahr die restlichen beiden Drittel gewidmet werden. Jeder Reichenbacher hat also die Chance, in dem wohl einmaligen Jubiläums-Fotobuch zu erscheinen. Erworben werden kann es rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest, so dass es auch als Geschenk für frühere Reichenbacher genutzt werden kann. Um den Käufern den Weg in die Verkaufsstellen zu ersparen, werden Mitglieder und Freunde des VVR die Kaufinteressenten direkt in ihren Wohnungen aufsuchen. (Text und Repros: he)

Philipp Degenhardt überreichte geschnitzte Wanderstöcke

Wanderstöcke aus einer Korkenzieherweide gab es jetzt für Bürgermeister Jürgen Kaltwasser und Ortsvorsteher Heinz Eichhorn. Im Rathaus überreichte Philipp Degenhardt zwei geschnitzte, gravierte und beschichtete Stäbe aus dem Holz der *Salix matsudana*. Degenhardt ist stellvertretender Vorsitzender des Odenwaldklubs (OWK) und will mit seiner Aktion für ein intensiveres Erwandern des Odenwaldes werben. Mit den beiden Mitgliedern des Verschönerungsvereins verbindet den OWK die jährliche Eröffnung des Wanderjahres im Januar. Im Jahr des tausendjährigen Jubiläums ging es mit über 60 Per-

sonen nach Schönberg, von dem aus Reichenbach mehr als zweihundert Jahre „regiert“ wurde. (Text und Foto: he)



Besonderer Blick auf unsere Kirche



Einen besonderen Blick auf die evangelische Kirche hat Helmut Lechner im Bild festgehalten. Zwischen dem neuen Schulhaus und der Bebauung entlang der Nibelungenstraße leuchtet die rechtzeitig vor dem großen Dorfjubiläum renovierte Barockkirche aus dem Jahre 1748 heraus. (Text: he, Foto. hfl)

Termine:

Montag, 23. April, 19.30 Uhr: Sitzung des Festausschusses „1000 Jahre Reichenbach“ im Schulungsraum der Feuerwehr.

Donnerstag, 26. April: Halbtagesfahrt der Senioren nach Würzburg und Ober-Kainsbach.

Samstag, 28. April, 18.00 Uhr: Wwkk-Konzert („Wer will, kann kommen“) in der ehemaligen Gärtnerei Hechler in der Friedhofstraße unter dem Titel „Von der Adria bis zur Wolga“.

Samstag, 05. Mai, ab 11.00 Uhr: Schulfest in der Felsenmeerschule.

Samstag, 05. Mai, 20.00 Uhr: Peter Kunert & Friends singen und spielen im Gasthaus „Zur Traube“ Irish Folk.



Uwe Peter mit seinem Helfer auf dem Kirchturm in schwindelnder Höhe bei den Renovierungsarbeiten letztes Jahr

Herausgeber:



Verschönerungsverein Reichenbach 1974 e.V.

Vorsitzender: Heinz Eichhorn

Nibelungenstraße 376

64686 Lautertal

Tel.: 06254/7348

e-mail: heinz.p.eichhorn@arcor.de

homepage: www.verschoenerungsverein-reichenbach.de



Redaktion: Friedrich Krichbaum und Heinz Eichhorn

Trotz sorgfältiger Prüfung übernehmen wir für die Angaben in diesem Online-Brief sowie für die Inhalte der externen Links keine Haftung oder Gewähr.